



# Die Welle

Offizielles Organ des Wasserfahrvereins Zürich (WVZ)

Nr. 72, Oktober 2005

## Limmatputzete

**Samstag,  
15. Oktober**

*Wir putzen zusammen mit den Fischern unser Revier und werden zu einem feinen Zmittag eingeladen!*

Treffpunkt am 15. Oktober um 8.00 Uhr an der neuen, grossen Treppe beim Wipkingerpark. Das Lokal der Fischer befindet sich im Keller unter der Freilichtbühne der Hauswirtschaftsschule.

Nach getaner Arbeit gibt es um 12.00 Uhr ein feines Mittagessen.

Anmeldung bitte an Peter Schürch, [peter@paddeln.ch](mailto:peter@paddeln.ch), 078 617 44 42.

## Chlausabend

**Donnerstag, 8. Dezember 2005,  
19.00 Uhr**

Der Chlausabend findet auch im Jubiläumsjahr statt! Wir treffen uns heuer an einem Donnerstag ab 19.00 Uhr im Letten und besprechen die Heldentaten der vergangenen Saison. Für Nüssli, Glühwein, Mandarinli und Chräbeli sorgt der Vorstand. Wir freuen uns über euren Besuch.

## Unterschriftensammlung für die Volksinitiative «Lebendiges Wasser»

Der Schweizerische Fischerei-Verband hat eine Volksinitiative lanciert, um der Renaturierung unserer Gewässer auf Bundesebene eine grössere Priorität einzuräumen. Die Kantone sollen verpflichtet werden, die Renaturierung aktiv zu fördern, indem bei wasserbaulich belasteten Gewässern die naturnahen Verhältnisse wiederhergestellt werden. Im Weiteren soll der Geschiebehalt reaktiviert und die durch Kraftwerke verursachten raschen Pegelschwankungen (Schwall- und Sunkbetrieb) reduziert werden. Mit diesen Massnahmen sollen unsere Flüsse wieder attraktiver für die einheimischen Fische werden. Viele Gewässer der Schweiz haben wegen fehlenden Laichplätzen keinen stabilen Fischbestand mehr. Von 53 einheimischen Fischarten sind nur 20% in ihrem Bestand nicht unmittelbar gefährdet. 12 Arten sind vom Aussterben bedroht oder unterdessen ausgestorben.

Die Hauptursachen für die Misere sind ungenügende Restwassermengen und die Auswirkungen des Schwall- und Sunkbetriebs, die viele Wasserlebewesen nicht überleben. Der fehlende Geschiebetransport im Alpen- und Voralpenbereich hat in vielen Flüssen zu einer von Schwebstoffen abgedichteten Gewässer-sole (Kolmatierung) geführt und den Lebensraum von vielen für die Nahrungskette im Fluss wichtigen Kleinst-

lebewesen zerstört. Durch diesen Mechanismus sind auch viele gute Laichplätze verloren gegangen.

Parlamentarische Vorstösse zur Aufweichung des Gewässerschutzgesetzes und Bestrebungen zur Aufhebung des Verbandsbeschwerderechts auf Bundesebene zeigen, wie dringend es ist, Gegensteuer zu geben.

Von naturnahen Gewässern profitieren auch wir Kanufahrer. Wenn jeder der rund 3000 Kanufahrer in der Schweiz sechs Unterschriften sammelt (= 1 Unterschriften-Bogen) wären schon knapp 20% der benötigten 100'000 Unterschriften beisammen. Die durch Kanufahrer gesammelten Unterschriften werden vom SKV gesammelt und gemeinsam eingereicht.

Weitere Unterschriftenbögen können bezogen werden unter:  
Tel. 031 381 32 52  
Fax 031 382 02 89  
E-Mail: [winzeler@datacomm.ch](mailto:winzeler@datacomm.ch)

Ausgefüllte Bögen senden an:  
Schweizerischer Kanuverband  
Geschäftsstelle  
Ziegelackstrasse 84  
4313 Möhlin

## Inhalt

|  |    |
|--|----|
| Unterschriftensammlung für die Volksinitiative «Lebendiges Wasser» | 1  |
| Kajak Dolina Soce  | 2  |
| Wichtiges in Kürze   | 3  |
| Aus dem Vorstand   | 3  |
| 80-Jahr-Jubiläum und Bootshausfest 2005                            | 5  |
| Konditionstraining   | 8  |
| Eskimotierkurse  | 9  |
| Wöchentliche Aktivitäten   | 11 |
| Terminkalender   | 11 |
| Impressum  | 12 |
| Wer macht was im WVZ?  | 12 |

## Kajak Dolina SOCE

Juli 2005

Der smaragdgrüne Fluss in Slowenien

### Soca

Über Venedig, über Salzburg oder über den Brenner: Von allen Seiten treffen sie hier in Bovec ein. Die Frühaufsteher haben schon bei der Anfahrt die Einbootstelle an der Koritnica erkundet, aber ui ui ui, hier schiesst eine braune Hochwasserbrühe zu Tal und die Einfahrt in die kleine Klamm scheint verschwunden zu sein. Überschwemmt, aufgefüllt? So sorgen wir zuerst für ausgiebigen Kaloriennachschub, was uns bei den (für unsere Kaufkraft) billigen Preisen keine Schwierigkeiten bereitet. Aber aufgepasst, unser Küchenchef schaut uns beim Einkaufen und Kochen auf die Finger und bei groben Fehlgriffen schreit er energisch ein («dös kansch nich mache»). Das Resultat dieser Qualitäts-

Abstieg zum Fluss zu bewältigen. Einige sprechen von schönem Weg mit Schwellenstufen, andere von überhängendem Bachbett und Dritte verpassen den Weg vorsorglich. 100 m nach dem Einbooten findet ein Kajak mit dem sinnigen Namen «Giovanni Vespa» die Walzen doch zu üppig, es wirft seinen Reiter ab und flüchtet in rasantem Tempo auf eigene Faust talwärts. Die schön spritzenden Schwälle verhelfen zu weiteren, nicht gerade lehrbuchmässigen Kajakformationen. Die Verluste halten sich jedoch in Grenzen und ein nicht mehr auffindbares Paddel verhilft dem Besitzer ohne schlechtes Gewissen zu einem wesentlich edleren Stück aus dem Hause Werner.

später den Kopf aus der Schlinge zu ziehen, sollten die Schwierigkeiten weiter zunehmen. Zur Verstärkung wird ein weiterer schwergewichtiger Crack aus der Schweiz eingeflogen.

### Gail

Alles andere als geil ist der Wasserstand auf der Gail und selbst eingefleischten Wanderfahrern gelingt es kaum, mit ihren Ausführungen über die schöne Landschaft für Begeisterung zu sorgen. Trotzdem verzeichnen wir zwei Schwimmpartien, wobei diese am besten unter der Rubrik Einschlafstürze abzulegen sind. Nicht einmal hübsche Blondinen beklatschen unseren O. Sharif vom Ufer aus.



sicherung ist während der ganzen Woche eine Gourmetküche vom Feinsten. Trotz ausgiebiger Kaloriendiskussion ist der notwendige Verbrauch fragwürdig und darum schlägt jeder zur Sicherheit etwas mehr als notwendig zu, was dann wieder eine reichliche Nachspülung erfordert.

Der mulmige Wasserstand rät zur Vorsicht und so beginnt unsere Soca-Paddelerei auf der leichten Strecke unterhalb Zaga. Flussabwärts wird es schwieriger. Auf der Slalomstrecke bei Trnovo geht die Post wirklich ab. Die untere Strecke bis zur Napoleonbrücke bei Kobarid soll gemäss Beschreibung einfacher sein. Ein externer Insider warnt uns jedoch, dass dies bei dem heutigen Wasserstand nicht zutrifft ... die Beschreibung wird schon Recht haben. Zuerst gilt es den nicht ganz flachen

Die kleine, enge Schlucht kurz nach dem Start auf der Koritnica ist immer noch da - nur in unseren Köpfen war sie weiter oben. Insbesondere das Schlüsselloch -S sollte wegen möglichem Schwemmgut vor dem Befahren besichtigt werden. Die Betonung liegt auf sollte, denn vor dem Speed, mit dem wir durchrauschen, verdrückt sich sogar das Treibholz (Holzköpfe!).

### Lieser

Auf der Lieser wird es leiser, ausser dem wäre nicht so. Die rassige Strecke bietet Kajakfahren der Oberklasse und lässt unsere Herzen höher schlagen (durchaus wörtlich gemeint). Die Blessuren, wie blaue Flecken, lädierte Schultern und Ellbogen, Nackensteife, Muskelkater etc. nehmen zu. Diese Alibis braucht man, um

### Passer

Passabel die Passer. Einer sucht immer noch das 5-m-Wehr, das gemäss einem sich schwach erinnernden Einheimischen vor ca. zehn Jahren weggespült wurde. Ansonsten zwingen uns die vielen künstlichen Gefällbremsen immer wieder zum Verlassen des Schiffchens.

### Sanna

Oh du Sanna, hier finden wir zum Abschluss zur Genüge Wasser, so dass selbst unsere Spitzencracks nicht allzu übermütig werden. Die Devise durch das schwierige Schwallstück nach dem Start heisst, ab durch die Mitte oder für die Ängstlicheren ab übers Land.

## Wichtiges in Kürze



### Wer sind wir?

Inklusive Teilzeitarbeiter sind wir neun. Erwähnenswert ist zuerst unser berühmter Ferdinand Hodler (oder so ähnlich), der wegen seines hervorragenden Organisationstalentes in socakratischer Abstimmung für mindestens zehn weitere Jahre verpflichtet werden konnte. Der Beck ist der Koch oder der Koch der Beck, wie schon oben erwähnt absolut unerlässlich. Die Talente weiterer Anwesenden werden hier nicht speziell aufgeführt, man kann jedoch die gewünschten Angaben leicht in älteren Berichten finden. Zum Schluss noch unser Benjamin, der offensichtlich immer noch wasserscheu ist. Er eskimotiert jeden Tag mindestens zehnmals soviel wie alle andern zusammen und traute sich nicht ein Mal in der ganzen Woche für eine anständige Schwimmpartie ins Wasser.

Juan el Sihlo

### Der Vorderrhein nach dem Hochwasser

cg. Die starken Niederschläge vom 22. und 23. August haben die Region *Surselva/Vorderrheintal* nicht stark getroffen. Die Wasserstände des Vorderrheins sind normal. Trotzdem ist bei Befahrungen auf allen Flüssen in Graubünden auf neu angeschwemmte Bäume und andere neue Hindernisse zu achten. Beim «Schwarzen Loch» am Vorderrhein sind im Moment noch Baggerarbeiten im Gange. Auch infolge der Hochwasser hat sich der Vorderrhein im «Schwarzen Loch» leicht verändert. Die Durchfahrt im rechten Kanal ist gegen Ende des Kanals etwas «holperig» geworden. Das Gleiche gilt für das Blockwurfwehr in *Schluen*. Diese Informationen entsprechen dem Stand vom 1. September 2005. Die Situation kann sich nach Angaben auf der Homepage der Kanuschule Versam allerdings rasch verändern.

### Deutscher Kanu-Verband warnt vor Kanufahrten bei Hochwasser

cg. In einer Mitteilung vom 25. August 2005 warnt der Deutsche Kanu-Verband (DKV) angesichts der Hochwasserlage in Teilen Bayerns und Europas vor Kanufahrten auf den Hochwasser führenden Gewässern.

Durch das Hochwasser haben viele Gewässer ihren ursprünglich ungefährlichen Charakter verloren. Dabei gehen von ihrer sehr starken Strömung ebenso Gefahren für Kanufahrer aus wie von dem mitgeführten Treibgut. Kanutouristische Aktivitäten sollten solange ausgesetzt

werden, bis ein sicheres Befahren auch für ungeübte Kanufahrer wieder möglich ist.

Grundsätzlich sollten sich alle Kanufahrer rechtzeitig vor Fahrtenbeginn über die aktuelle Wettersituation und die Wasserstände informieren. Wetterinformationen geben die lokalen Rundfunkanstalten heraus. Pegelinformationen stehen auf *kanu.de*, auf der Homepage des Bayerischen Kanuverbandes und im Teletext des Bayerischen Rundfunks (Tafel 627-629). Nachdem die Pegel gesunken sind, sollten die vom Hochwasser betroffenen Gewässer mit besonderer Vorsicht befahren werden: Durch angeschwemmtes Treibgut und durch Hochwasser bedingte Veränderungen der Flussläufe kann sich die Wasserführung stark verändert haben.

### Pegeldienst per SMS ist online!

Als Ergänzung zum beliebten Pegeldienst im Internet können sämtliche Wasserstände der Schweizer Flüsse auch von unterwegs per SMS abgerufen werden. Die gewünschten Flusspegel und die aktuelle Wassertemperatur können unter der Kurznummer 9234 von jedem SMS-tauglichen Handy aus abgerufen werden. Der kostenpflichtige Dienst (60 Rp./SMS) wird durch die Firma GLUE Software Engineering betrieben. Ein Teil der Einnahmen kommt dem SKV zugute. Eine komplette Anleitung zu diesem neuen Angebot steht jetzt als PDF zum Download bereit.

[www.swisscanoe.ch/site/breitensport/index.php](http://www.swisscanoe.ch/site/breitensport/index.php)

## Aus dem Vorstand

### Kehrwasser bezahlt

Die Kosten für die neuen Kehrwasser beliefen sich auf rund 26 000 CHF und wurden vom WVZ bereits bezahlt. Ein grosser Teil dieser Summe muss nicht durch die Vereinskasse aufgebracht werden. Die Beiträge des SKV und der Stadt Zürich sowie Spenden von WVZ-Mitgliedern decken 13 000 CHF ab. Der Beitrag des Zürcher Kantonalverbandes für Sport (ZKS), der Sporttoto-Subventionen verteilt, ist noch ausstehend.

### Materialbeschaffungen geplant

Im Jahr 2005 hat der WVZ einiges getan, um den Mitgliedern gutes und zeitgemäßes Material zu Verfügung stellen zu können. Es wurden bereits beschafft:

- 4 Neoprenanzüge
- 4 Abfahrtspaddel
- 4 Spritzdecken für Abfahrtsboote

- 5 Hip Snaps (Material, um Spielboote zu «fitten»)

Im Jahr 2006 ist vorgesehen, zwei Slalom-Kurzboote anzuschaffen – seit 1.1.05 beträgt die Minimallänge nur noch 3,5 statt wie bisher 4 m.

In den nächsten Jahren sind weitere Anschaffungen möglich. Zurzeit gibt es vor allem Bedarf an Trockensäcken, Neoprenanzügen und Neoprenspritzdecken. Bei Gelegenheit ist auch der Kauf von Occasionsbooten möglich.

### Jugend-Schweizermeisterschaft erfolgreich

Die Jugend-SM vom 18./19.6.2005 war ein Erfolg, voraussichtlich auch finanziell. Die Teilnehmerzahl betrug rund 130. Die genaue finanzielle Abrechnung ist allerdings noch nicht abgeschlossen.



## Stadträtin Monika Weber am 80-Jahr-Jubiläum des WVZ

*Dieses Jahr wird der WVZ achtzig Jahre alt. Zur Feier fand im Unteren Letten ein Bootshausfest statt. Auf Einladung des WVZ erschien auch Stadträtin Monika Weber und überbrachte die Grüsse und Gratulationen des Zürcher Stadtrats. Anschliessend feierten die WVZ-Ler ein gemütliches Fest und liessen sich in einer Multimediaschau auf eine Reise durch achtzig Jahre WVZ entführen.*

1925 wurde der WVZ von drei Weidlingfahrern gegründet – dem damaligen klassenkämpferischen Zeitgeist entsprechend als Arbeiter-Wasserfahrverein. Zum 80-Jahr-Jubiläum liess der WVZ am 27. August 2005 nun auf seinem Bootshausareal im Unteren Letten ein Fest steigen. Es begann mit einem sportlichen Teil, allerdings nicht mit dem geplanten Plauschwettkampf: Der Wasserstand war nach dem Jahrhunderthochwasser, das zu Wochenbeginn weite Teile der Schweiz heimgesucht hatte, nämlich immer noch sehr hoch, wenn auch nicht mehr ganz so hoch wie am späten Montagabend, als der Pegel gerade die Höhe des Cheminéeplatzes erreicht hatte (eine Überschwemmung wie im Mai 1999 blieb dem WVZ zum Glück erspart). Der Plauschwettkampf wurde deshalb zu einer Art Limmatschwimmen modifiziert: Ausgerüstet mit Neoprenanzug, Helm und Schwimmweste, sprangen acht Unentwegte in die Fluten und liessen sich bis zum Höneggerwehr hinuntertreiben (drei von ihnen verliessen den Fluss allerdings schon früher). Es dauerte nur sechzehn Minuten, bis die Schwimmer – teilweise leicht unterkühlt – an ihrem Ziel angelangt waren.

### Prominenter Besuch

Pünktlich um 17 Uhr traf Stadträtin Monika Weber, die Vorsteherin des Schul- und Sportdepartements, beim WVZ ein. Sie war bester Laune, freute sich offensichtlich über die Einladung des WVZ und war ganz erstaunt über das hübsche Plätzchen, auf dem der WVZ seine Bootshäuser hat. Präsident Peter Schürch begrüsst sie, den ebenfalls anwesenden Präsidenten des Zürcher Stadtverbandes für Sport (ZSS), Daniel Gundelfinger, sowie die anderen Anwesenden und hiess alle zur Jubiläumsveranstaltung willkommen. Er dankte der Stadträtin, dass sie sich Zeit für einen Besuch genommen hat, und lobte die hervorragende Zusammenarbeit mit dem Sportamt.

In ihrer Ansprache gratulierte Monika Weber dem Verein zu seinem langjährigen Bestehen und dankte ihm für sein Engagement im Jugendsport. Gleichzeitig zeigte sie sich aber auch erfreut über die gestandenen Männer und Frauen sowie die

ergrauten Häupter, die sie in der Runde erblickte, seien diese doch wichtig für Kontinuität und Weiterbestand eines Vereins. Als Geschenk überreichte Monika Weber dem WVZ ein Banner in der Grösse von etwa ein mal drei Metern mit dem WVZ-Logo und der Aufschrift «Wasserfahrverein, www.paddeln.ch» (und damit wurde dem Schreibenden auch klar, wofür ein Angestellter des Sportamts eine Woche zuvor bei ihm die Daten des WVZ-Logos angefordert hatte ...).

Anschliessend wandte sich Christian Ryser ans Publikum. Als Präsident des Schweizerischen Kanu-Verbandes überbrachte er die Gratulationswünsche der Verbandsleitung. Standesgemäss angetan mit grauem Anzug und roter Krawatte, betonte er, dass es für ihn etwas Spezielles sei, als Repräsentant des nationalen Dachverbandes vor dem Verein aufzutreten, in welchem er Kanufahren gelernt habe und bei dem er seit vielen Jahren Mitglied sei. Als Geschenk überreichte er dem Präsidenten einen Gutschein von Swiss Olympic für Kurse, die von Vereinsfunktionären besucht werden können.

### Kulinarische Genüsse

Bald darauf wandten sich die Anwesenden dem von Georges Steinmann gekochten Risotto zu – es schmeckte wie immer hervorragend und hätte des berühmten Aufrufs von Georges «Chömed, susch gib ich's de Säu» gar nicht bedurft – sowie den von Urs Zwysig grillierten Würsten und Costini. Auch dem Kuchenbuffet wurde kräftig zugesprochen. Allen Köchen, Bäckern und Helfern und insbesondere auch Hans Ehni sei an dieser Stelle für ihr Engagement herzlich gedankt!

### Multimedialer Rückblick auf 80 Jahre WVZ

Nach dem Eindunkeln erhielten die rund fünfzig Anwesenden in einer von Kathrin Schmid konzipierten und von Marc Germann realisierten Multimediaschau Einblick in die achtzig Jahre Vereinsgeschichte. Sie begann mit Fotos der drei Vereinsgründer sowie von Weidlingfahrten und den ersten Faltbooten. Es folgten unter anderem Ausschnitte aus einem Film über die Befahrung des Colorado Rivers

(Grand Canyon) – darunter die Lava Falls mit ihrer beeindruckenden Wasserwucht – im Jahr 1979 durch die WVZ-Mitglieder Roland Schindler, René Paul und Adi Steinmann. Nicht vergessen wurden die Jugendlager in Tenero, an denen Hans Ehni als Mitorganisator 25 Mal teilgenommen hatte, der Umbau der Garderoben im Letten im Jahr 2003 und vieles andere. Zum Schluss folgten die Höhepunkte der letzten Jahre: die Slalomweltmeisterschaften 2003 in Augsburg, wo das WVZ-Mitglied Mathias Röthenmund zusammen mit Mike Kurt und Thomas Mosimann die Goldmedaille in der Mannschaft erpaddelte; die vom WVZ organisierten Doppelschweizermeisterschaften 2004 auf dem Inn bei Scuol; und dieses Jahr die ebenfalls vom WVZ ausgerichteten Jugendschweizermeisterschaften auf der Slalomanlage im Letten.

### Geschichtsprüfung

Vor der Multimediaschau konnten die Anwesenden ihre Kenntnisse der Vereinsgeschichte unter Beweis stellen. Auf einem von Vizepräsident Alex Nater komponierten Fragebogen galt es, die richtigen Antworten anzukreuzen. Bei der Präsentation der Lösung erfuhr man dann, dass 1926 ein Skandal den WVZ erschütterte, weil der Kassier 250 Franken

## DVD: 80 Jahre WVZ

Die Tonbildschau zum 80-Jahre-Jubiläum des WVZ kann für CHF 15.— bestellt werden:

Softedge Production  
Marc Germann  
Aemtlerstrasse 96a  
8003 Zürich

Tel. 043 233 50 50  
Fax 043 233 50 51  
[info@softedge.ch](mailto:info@softedge.ch)

## Bootshausfest 2005 - Die Bilder

unterschlagen hatte – in der damaligen Zeit eine erkleckliche Summe –, oder dass die Generalversammlung im Jahr 1988 ziemlich turbulent verlief: Sowohl der Präsident als auch der Vizepräsident waren unerwartet abwesend, die Jahresrechnung wies ein Rekorddefizit von über CHF 13'000 auf, weil der Vorstand statutenwidrig zehn Clubboote gekauft hatte, und die Jahresrechnung konnte wegen einer Differenz von CHF 600 nicht abgenommen werden. Denkwürdig mutet im Zeitalter der schier unbegrenzten Mobilität auch an, dass die Weidlinge früher nach der Flussfahrt nach Dietikon zu Fuss mit einem Handwagen wieder zum Ausgangspunkt transportiert wurden. Und schliesslich staunten einige darüber, dass im Jahr 2004 fast hundert Personen (genau: 97) im WVZ einen Kajakkurs besucht hatten.

Und wer war der Gewinner? Da hatte sich Alex Nater etwas Besonderes ausgedacht: Er stellte die Kenntnisse des Vorstands denjenigen der übrigen Mitglieder gegenüber, und damit der Vorstand, der ja naturgemäss besser über den Verein Bescheid weiss, es nicht allzu leicht hatte, berücksichtigte er bei den Mitgliedern nur die bessere Hälfte. Dennoch schwang der Vorstand mit durchschnittlich 17,1 richtigen Fragen (von 22) hauchdünn obenaus, hatten die anderen doch «nur» 16,9 richtige Antworten. Aufgabe der «Besiegten» war es dann, dem WVZ ein «Happy Birthday» zu singen. Ganz ohne Widerspruch ging das allerdings nicht ab, stellte doch der für markige Voten an der Generalversammlung bekannte Martin Brandenburger dem Vorstand in Aussicht, dass dieser an der nächsten GV deswegen noch etwas zu hören bekomme ...

Mit gemütlichem Beisammensein und Plaudern fand das gelungene Jubiläumfest – an dem sich auch selten gesehene Mitglieder eingefunden hatten – anschliessend seinen Ausklang.

*Alexander Jacobi*

Die Fotos auf den Seiten 5, 6 und 7 sind von Alexander Jacobi und Urs Zwysig.



*Nach den starken Regenfällen ist der Wasserspiegel der Limmat so hoch, dass die neuen Strömungshindernisse gänzlich überspült sind*



*Sprung ins kühle Nass: Einige Unentwegte lassen sich vom Limmat-Hochwasser zum Höggerwehr treiben (3 Kilometer in 16 Minuten)*





Die «alten Hasen» Georges Steinmann (links) und Marcel Roth plaudern über vergangene Zeiten



Grillmeister Urs Zwysig erhält «Unterstützung» vom quirligen Giau Steinmann



Gut gelaunt richtet sich Stadträtin Monika Weber an die Anwesenden. Das Rednerpult ist mit der alten roten WVZ-Fahne drapiert und mit Efeu verziert



Das neue WVZ-Banner macht sich gut am Geländer der Badi



Christian Ryser überreicht Peter Schürch als Geschenk des Schweizerischen Kanu-Verbandes einen Gutschein von Swiss Olympic



Vizepräsident Alex Nater erinnert mit seinem Quiz an Erheiterndes und Bedenkliches aus achtzig Jahren WVZ



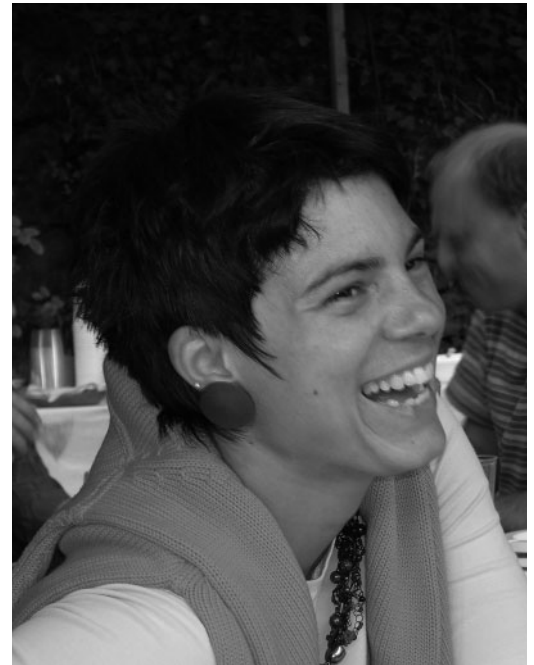
*Erhält Christian Ryser (links) noch letzte Tipps vor seiner Rede als SKV-Präsident?*

*Risottokochen heisst Rühren, Rühren und nochmals Rühren*



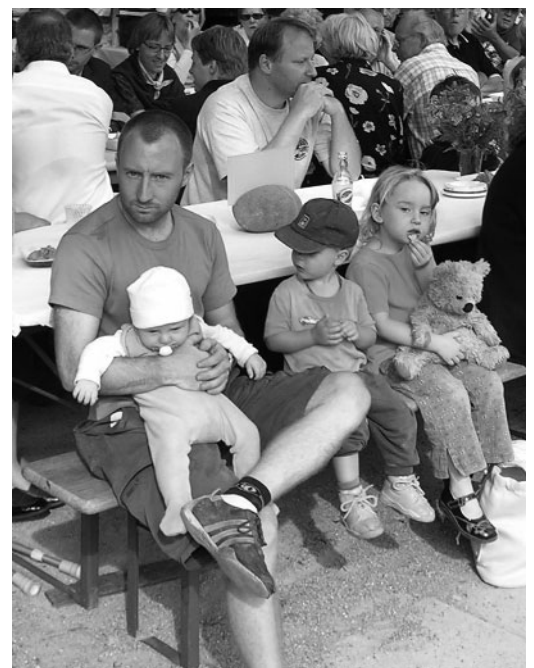
*Im offiziellen SKV-Look: Tino Reinecke, WVZ-Mitglied und im SKV Leiter des Ressorts Gewässer und Umwelt*

*Gute Laune herrscht nicht nur bei Maja Kiefer*



*Die «gute Seele» des Vereins, Bootshauswart Hans Ehni, freut sich nach anstrengender Vorarbeit über das gelungen Fest*

*Für Nachwuchs scheint im WVZ gesorgt!*



**KANUSCHULE VERSAM**



**KAJAK + KANADIER LINX®-SCHULUNG**  
**RAFTING FUNYAK**  
**PADDLERSHOP TESTCENTER**



Station, 7104 Versam Tel 081 645 13 24  
**www.kanuschule.ch**

## Fit durch den Winter – Konditionstraining mit Musik

Das Konditionstraining beginnt dieses Jahr am 24. Oktober 2005. Es handelt sich um ein vielseitiges Training, mit dem sich Kraft, Ausdauer, Beweglichkeit und Koordination verbessern lassen. Auch wenn es ursprünglich einmal für Wettkämpfer konzipiert worden war, sind alle Mitglieder herzlich willkommen. Es handelt sich aber nach wie vor um ein anstrengendes Training, vor allem wenn man alles mitmacht. Da aber jedes «Kondi» von Musik begleitet ist, wird die Sache etwas beschwingter ...

Die Teilnahme ist kostenlos. Eine regelmäßige Teilnahme ist nicht zwingend, aber empfohlen, sonst zeigt sich keine Verbesserung der Kondition! Wie in den vergangenen Jahren wird das Kondi zur Abwechslung ab und zu von Sabina Pedroli geleitet.

Wer kommen will, soll sich bitte so einrichten, dass er (oder auch sie!) spätestens um 18.30 Uhr umgezogen in der Turnhalle steht.

Vor und nach dem eigentlichen Kondi spielen wir ein wenig Basketball, wobei wir uns nicht so streng an die Regeln halten.

Ich freue mich auf zahlreiches Erscheinen!

Alexander Jacobi

## Eskimotieren 2005/2006

Am 24. Oktober startet im Hallenbad Bungertwies die Eskimotiersaison. Es werden zwei achtwöchige Eskimotierkurse sowie ein spezieller Jugend-Eskimotierkurs durchgeführt.

### Kurse

Die Eskimotierkurse haben sich in den Vorjahren bewährt und werden in gewohnter Weise durchgeführt. Diese Kurse stehen primär Vereinsmitgliedern und Kursabsolventen offen. Übrige Teilnehmer werden nur aufgenommen, wenn nach Anmeldeschluss noch Plätze frei sind. Sie haben eine Aufschlag von CHF 100.– zu bezahlen. Das Hallenbad ist weiterhin für jedermann zum freien Training offen. Allerdings haben die Kursteilnehmer Priorität bei der Materialbenützung.

eine regelmässige Teilnahme, Konzentration und Lernbereitschaft.

### Jugendkurs

Dieser Kurs richtet sich insbesondere an die Absolventen der Schul- und Feriensportkurse sowie an die neuen Teilnehmer des Wettkampftrainings. Die Anmeldung erfolgt direkt über den WVZ, da dieser Kurs noch nicht als Schulsportkurs geführt wird. Die Kinder und Jugendlichen werden während einer Stunde von einem eigens für sie reservierten WVZ-Leiter betreut.

### Anmeldungen

Anmeldungen für alle Kurse sind zu richten an: Alex Nater, Tel. 01 492 25 41, E-Mail [kurse@paddeln.ch](mailto:kurse@paddeln.ch), [www.paddeln.ch/anmeldung.htm](http://www.paddeln.ch/anmeldung.htm). Anmeldeschluss ist jeweils **zwei Wochen** vor Kursbeginn. Die Anzahl der Kursplätze ist beschränkt!

Alex Nater



**SPORT-SUTER**

**Ski + Surf AG**  
**Seestrasse 57, 8700 Küsnacht**  
**Telefon 01/910 00 08**

## Privatunterricht

Privatunterricht mit WVZ-Leitern für Anfänger und Fortgeschrittene. Wir sind flexibel, was den zeitlichen und örtlichen Rahmen deiner Privatlektionen anbelangt. Gerne gehen wir auf deine individuellen Wünsche ein. Interessenten melden sich bei Alex Nater, Tel. 01 492 25 41, E-Mail [kurse@paddeln.ch](mailto:kurse@paddeln.ch).

### Preise (in CHF)

- 1 Person 60.– pro Lektion (45 Min)
- 2 Personen 50.– pro Lektion (45 Min) und Person
- 3 Personen 45.– pro Lektion (45 Min) und Person

## Eskimotierkurse – Übersicht

| Kurs  | Datum     | Zeit        | Kosten                | CHF   |
|---|-----------|-------------|-----------------------|-------|
| Eskimotierkurs 2/05 – 5105                          | 24.10.05– | 20.00–21.30 | Erw.                  | 120.– |
|   | 12.12.05  |             |                       |       |
| Eskimotierkurs 1/06 – 5205                          | 09.01.06– | 20.00–21.30 | Erw.                  | 120.– |
|   | 27.02.06  |             |                       |       |
| Jugend-Eskimotierkurs 3/05 (bis Jahrgang 89) – 5305 | 24.01.05– | 20.00–21.00 | Jugendl. (bis Jg. 86) | 60.–  |
|   | 12.12.05  |             |                       |       |

Die Eskimotierkurse finden jeweils am **Montagabend** im **Hallenbad Bungertwies**, Hofstrasse 56 (beim Kinderspital) statt. Im **Preis inbegriffen** sind der Hallenbadeintritt und die Materialbenützung.



## Wöchentliche Vereinsaktivitäten

| Tag/Zeit   | Daten                                | Anlass                            | Ort   | Leitung          |
|------------|--------------------------------------|-----------------------------------|---|------------------|
| Montag     | 18.15–20.00                          | Slalomtraining                    | Bootshaus Letten  | Roger Stoffel    |
| Montag     | 24.10.05–<br>18.15–20.00<br>17.04.06 | Konditionstraining                | Turnhalle Bläsi,<br>Bläsistr. 2 (beim Meier-<br>hofplatz, Höngg)  | Alexander Jacobi |
| Montag     | 24.10.05–<br>20.00–22.00<br>27.03.06 | Freies Eskimotier-<br>training*   | Hallenbad Bungertwies ohne Betreuung<br>Hofstr. 56 (Kinderspital) |                  |
| Donnerstag | ganzzjährig<br>18.00–21.00           | Freies Training                   | Bootshaus Letten  | ohne Betreuung   |
| Donnerstag | 22.04.04–<br>28.10.04                | Cheminée-Höck<br>(wetterabhängig) | Bootshaus Letten  | Hans Ehni        |
| Donnerstag | 18.15–20.00                          | Abfahrtstraining                  | Bootshaus Letten  | Torsten Krebs    |

\* Der Eintritt für das freie Eskimotiertraining beträgt 5 CHF für Erwachsene und 3 CHF für Junioren (inkl. Hallenbadeintritt und Materialbenutzung). Die Teilnehmer tragen sich im aufliegenden gelben Ordner ein und erhalten im Frühling eine Rechnung zugesandt.

## Terminkalender 2005/2006

### Oktober 2005

|                    |                                       |          |                               |
|--------------------|---------------------------------------|----------|-------------------------------|
| 01.–03.<br>15./16. | ♣ Wildwasserkanal Sault-Brenaz<br>Inn | L–S<br>S | Peter Schürch<br>Marc Germann |
|--------------------|---------------------------------------|----------|-------------------------------|

### Dezember 2005

|    |                                    |  |              |
|----|------------------------------------|--|--------------|
| 8. | Chlausabend im Letten ab 19.00 Uhr |  | Vorstand WVZ |
|----|------------------------------------|--|--------------|

### Februar 2006

|     |  |  |              |
|-----|--|--|--------------|
| 10. | GV 2005, Ort wird noch bekannt gegeben |  | Vorstand WVZ |
|-----|--|--|--------------|

## Wichtige Informationen zu den Touren

1. Die Buchstaben **L/M/S** geben grob den Schwierigkeitsgrad (leicht/mittel/schwer) an. Dieser kann je nach Wasserstand variieren. Der jeweilige Leiter entscheidet, ob eine Teilnahme sinnvoll ist oder nicht.

2. Die Teilnehmer sind gebeten, sich beim jeweiligen Leiter telefonisch oder per E-Mail anzumelden, vgl. «Wer macht was im WVZ?».

3. **Weitere Anlässe** können kurzfristig ins Programm aufgenommen werden. Wünsche und Anregungen sind an den

Tourenchef, die Neumitgliederbetreuer oder die Kursleiter zu richten.

4. Mit ♣ bezeichnete Touren werden von unseren Kursleitern begleitet, um den Neumitgliedern den Einstieg in das Tourenfahren zu erleichtern.

5. Eine komplette **Ausrüstung** kann vom WVZ gemietet werden. Zuständig ist der Materialwart, vgl. «Wer macht was im WVZ?».

Vorstand WVZ

## E-Mail-Adressen gesucht!

Die Redaktion bittet jedes WVZ-Mitglied mit Internet-Zugang um seine E-Mail-Adresse mitzuteilen, damit wir sie in der Mitgliederdatenbank erfassen können. Schickt einfach eine E-Mail mit eurem Namen an: [mrs.boomerang@bluewin.ch](mailto:mrs.boomerang@bluewin.ch)

## WVZ-T-Shirts

Die WVZ-T-Shirts können bei Alex Nater für CHF 20.– bezogen werden. Bei der Bestellung bitte Grösse angeben (M, L, XL).

Alex Nater, Cyklamenweg 20, 8048 Zürich, Tel. 044 492 25 41, E-Mail: [alna@gmx.ch](mailto:alna@gmx.ch)



## Wer macht was im WVZ?

### Otto Zimmermann AG

Ladenbau  
Schreinerei  
Innenausbau



Industriestrasse 3, 8952 Schlieren  
oz.ladenbau@bluewin.ch  
Tel. 01 773 33 55  
Fax 01 773 33 56

**WIR** PLANEN  
ORGANISIEREN  
BAUEN  
**FÜR SIE** LADENGESCHÄFTE  
VERKAUFSRÄUME  
INNENEINRICHTUNGEN  
**IHR FACHMANN IN DER GANZEN SCHWEIZ**

#### Präsident \*

Peter Schürch  
Cyklamenweg 7  
8048 Zürich

Tel. P.044 492 66 04  
peter@paddeln.ch

#### Vizepräsident \*

Alex Nater  
Cyklamenweg 20  
8048 Zürich

Tel. P.044 492 25 41  
alna@gmx.ch

#### Kassierin \*

Dominique Wiederkehr  
Alpenstrasse 22  
8600 Dübendorf

Tel. P.044 822 19 75  
Mobile 078 825 29 49  
mrs.boomerang@bluewin.ch

#### Tourenchef/Internet \*

Marc Germann  
Weidlistr. 14  
8356 Ettenhausen

Mobile 079 221 94 93  
marc@paddeln.ch

#### Bootshauswart Letten/Werdinsel \*

Hans Ehni  
Wannerstr. 39/100  
8045 Zürich

Tel. P.044 461 63 51  
Mobile 079 667 05 48

#### Aktuar \*

Alexander Jacobi  
Im Grafenhag 4  
8404 Winterthur

Tel. P.052 243 39 89  
Tel. G. 043 233 49 51  
alexander.jacobi@gmx.ch

#### Materialverwalter \*

Alexander de Graaf  
Lettenfussweg 4  
8037 Zürich

Tel. P.044 363 36 66  
Mobile 078 860 50 50  
alex@paddeln.ch

#### Beisitzer \*

Christian Ryser  
Nelkenstr. 6  
8330 Pfäffikon ZH

Tel. P.044 950 58 55  
Fax P.044 950 58 56  
Mobile 079 623 60 34  
ch.ryser@ryser-treuhand.ch

#### Wettkampftainer a.i. \*

Alex Nater  
Cyklamenweg 20  
8048 Zürich

Tel. P.044 492 25 41  
alna@gmx.ch

#### Bootshauswart Schanzengraben

Gerri Theobald  
Riedhaldenstr. 47  
8046 Zürich

Tel. P.044 371 64 17  
Mobile 078 855 59 66

#### Neumitgliederbetreuer

Björn Reber  
Bombachhalde 10  
8049 Zürich

Mobile 079 677 63 00  
Tel. G. 044 802 44 54  
reb@mobilesolutions.ch

Nina Sonderegger  
Kehlhofstrasse 14  
8003 Zürich

Tel. P.044 461 57 76  
nina.sonderegger@bluewin.ch

#### Internet

www.paddeln.ch  
E-Mail: info@paddeln.ch

#### Paddelbox

Mailverteiler: Mitteilungen senden an:  
paddelbox@smartgroups.com  
An- und Abmeldung:  
paddelbox-subscribe@smartgroups.com  
paddelbox-unsubscribe@smartgroups.com

#### Bootshaus Letten

Wasserwerkstr. 149  
8037 Zürich

Tel. 044 361 25 98

#### Bootshaus Schanzengraben

Selnaubücke  
8001 Zürich

#### Bootshaus Werdinsel

Werdinsel 3  
8049 Zürich

#### Postfachadresse/Zahlungsverbindung

Wasserfahrverein Zürich  
Postkonto: 80-241 19-6  
Postfach 683  
8037 Zürich

\*Vorstandsmitglied

### RYSER TREUHAND AG

Treuhand- Revisions- und Steuerrechtspraxis

Steuerberatung · Buchführung  
Unternehmensberatung  
Gründungen · Liquidationen  
Wirtschaftsprüfung  
Expertisen · Testamente  
Verwaltungen · Erbteilungen

#### Martin Ryser

Dipl. Wirtschaftsprüfer  
Zurlindenstrasse 134, 8036 Zürich  
Telefon 01 454 36 76  
Fax 01 462 08 45  
info@ryser-treuhand.ch

Mitglied der Treuhand-Kammer

Adressberichtigung nach AI, Nr. 552 melden

#### Impressum

##### Redaktion

Danni Reist (dr) Tel. P.076 364 00 96  
Kathrin Schmid (ks) Tel. P.044 361 78 17  
Christof Gentner (cg) Tel. P.044 273 67 14  
Landenbergstr. 11, 8037 Zürich  
E-Mail: welle@paddeln.ch

##### Nächste Ausgaben

|                    | Nr. 73   | Nr. 74   | Nr. 75   | Nr. 76   |
|--------------------|----------|----------|----------|----------|
| Redaktionsschluss: | 12.12.05 | 20.02.06 | 12.06.06 | 04.09.06 |
| Erscheinungsdatum: | 12.01.06 | 23.03.06 | 13.07.06 | 05.10.06 |

Gedruckte Auflage: 220 Expl., per E-Mail versandte Auflage: ca. 130 Expl.

VSCI

Durch Fahrzeugbeschriftungen gelangen Ihre Mitteilungen an die breite Öffentlichkeit. Ihr Unternehmen, Ihre Produkte und Dienstleistungen werden so über Jahre präsentiert.

## Botschaften erreichen die Welt

**WEHLE**

Wehle + Co. Schriftentatier  
8105 Regensdorf Beschriftungsbedarf  
Tel. 01/871 90 90 Lackierwerk